

#2 - 2018

Newsletter



FLUSSLANDJENA

Gemüse selbst anbauen auf Mietbeeten

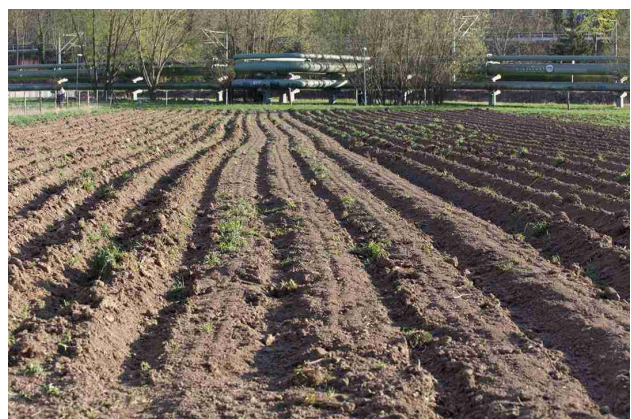
Die Saison hat begonnen!

Endlich ist die Natur aus ihrer Winterruhe erwacht und lockt ins Freie! Auch bei uns laufen die Vorbereitungen für die Gartensaison auf Hochtouren. Doch bevor wir ins Detail gehen, nochmals die Frage an alle - auch an die neuen Mitglieder: Habt Ihr den Newsletter auf der Internetseite www.fluss-land-jena.de abonniert? Seid Ihr auf Facebook für kurzfristige Updates mit uns verbunden? Ja?! Dann kann es losgehen!

Die möglichen 80 Parzellen für dieses Jahr sind ausgebucht. Vielen Dank an alle, die für uns die Werbetrommel gerührt haben! Norbert hat mit seinem Traktor und der neuen, selbstgebauten Sämaschine die ersten Samen in die Dämme gebracht. Fast zur gleichen Zeit ist Benedikt nach Leipzig gefahren, um die Jungpflanzen zu holen. Mit unseren Hilfskräften vom Psychosozialen Zentrum in Stadtroda bringen wir diese in die Erde. Damit ist die Grundlage für dieses Jahr geschaffen, so dass wir uns am

Samstag 05. und Sonntag 06. Mai

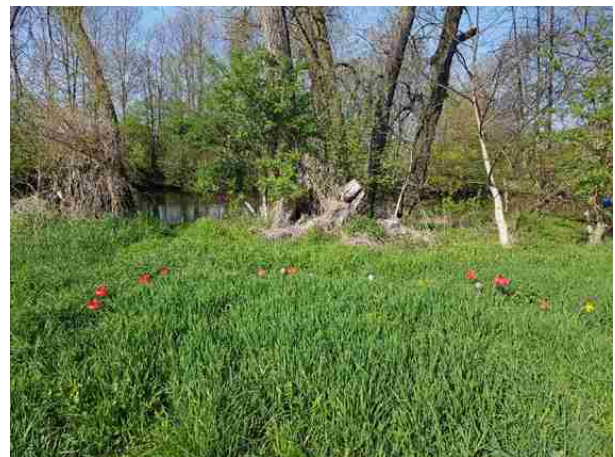
zum **Saisonauftritt auf dem Feld** treffen und die Parzellen abstecken können. Wir bitten alle, wenn möglich, an beiden Tagen zu kommen! Als Ersatztermin steht uns noch das Wochenende vom **12./ 13. Mai** zur Verfügung. Doch versucht bitte, zum erstgenannten Zeitpunkt zu kommen.



Die Dämme vor und nach der Saat. Auch das Unkraut sprießt.

Samstag 21. und Sonntag 22. April

Wer schnuppern möchte, kann schon jetzt am Wochenende kommen und mitwirken, z. z.B. Jungpflanzen stecken, sich informieren oder einfach nur genießen!



Norberts neuer Einachser und Sämaschine. Wer noch ein paar Blumenzwiebeln zu Hause rumliegen hat, darf sie gerne in Absprache mit uns vergraben und sich im zeitigen Frühjahr über ein paar bunte Fleckchen/ Tupfen freuen !



Der durch Biber und Sturm gefällte Baum ist gesichert und kann in Zukunft als Sitzgelegenheit genutzt werden. Wir sind nun fast jeden Tag auf dem Feld und wer möchte, kann uns natürlich auch da besuchen und bei Aufräumarbeiten und Strukturierungsmaßnahmen helfen.

Unser Surfbrett und das grüne Feldkanu werden am Wochenende zu Wasser gelassen. Sollten die beiden Sachen mit einem Schloss gesichert sein, wird dieses dieselbe Zahlenkombination wie der Geräteschuppen haben. Bitte bedenkt immer: die Saale ist sehr kalt und hat tückische Strömungen. Besondere Umsicht ist vonnöten. Wer noch Rettungswesten (gerade für Kinder und Bootstouren) ungenutzt zu Hause herumliegen hat, kann sie uns auch gerne gegen eine kleine Vergütung mitbringen, damit wir sie allen zur Verfügung stellen können. Sie würden dann im Geräte- Werkzeugschuppen eingelagert werden. Das blaue Kanu gehört nicht zu uns.

Abschließend für heute ist noch einmal zu sagen: Willkommen auf unserem Feld!

Norbert Sauter: 0176 623 79 383
Benedikt Breitung: 0152 060 76 197
Lutz Eggert: 0176 62 88 79 76